



Diese Arbeit analysiert antisemitische Einstellungen und antisemitische Umwegkommunikationen aus sozial-psychologischer Perspektive unter Rückgriff auf soziale Normen und Theorien des Autoritarismus. Letztere erfahren eine einstellungstheoretische Erweiterung, welche empirisch bei der Erklärung möglicher Verschiebungen zwischen traditionellen und sekundären bzw. israelbezogenen antisemitischen Einstellungen zur Anwendung kommt.

Michael Müller
Antisemitismus im Kontext von Konformität
 Die Umwegkommunikationsthese und antisemitische Vorurteile in Deutschland
 Reihe: Konflikt- und Gewaltforschung
 2019, 305 Seiten
 broschiert, € 29,95
 ISBN 978-3-7799-6113-0
 Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Theoretische Hinführung

Theorien des Antisemitismus

Basis des Antisemitismus aus psychoanalytischer Perspektive
 Antisemitismus als soziales Vorurteil
 Traditioneller, sekundärer und israelbezogener Antisemitismus
 Die Umwegkommunikationsthese bei antisemitischen Einstellungen
 Autoritarismus und Antisemitismus

Theorien des Autoritarismus

Die Autoritäre Persönlichkeit
 Right-Wing Authoritarianism
 Die autoritäre Reaktion
 Autoritarismus als soziale Konformitätseinstellung
 Hinführung zur theoretischen Erweiterung des Autoritarismus
 Theoretische Erweiterung des Autoritarismus – Zusammenfassung der Theorien zum Autoritarismus

Exkurs: Zur Differenzierung von Einstellungen und Sozialen Normen

Empirischer Teil

Datengrundlage
 Skalenentwicklung und Prüfung der Messung zur sozialen Konformitätseinstellung
 Soziale Konformitätseinstellungen und antisemitische Einstellungen:
 Empirische Trennbarkeit
 Model 1: Konformitätseinstellungen, soziale Normen und Antisemitismus
 Skalenentwicklung und Prüfung der Messung zu personaler Konformität
 Model 2: Umwegkommunikation als Folge der Wechselwirkung von personalen Konformitätseinstellungen und Sozialen Normen
 Diskussion der Ergebnisse aus Modell 1 und Modell 2

Methodische Reflexionen

Fazit



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Michael Müller
Antisemitismus im Kontext von Konformität
 € 29,95; ISBN 978-3-7799-6113-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Michael Müller forscht derzeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Koblenz im Fachbereich Sozialwissenschaften zum Themenbereich Rassismus. Als assoziierter Wissenschaftler des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (Universität Bielefeld) und durch eine langjährige Lehrtätigkeit im Bereich der Forschungsmethoden an der Universität Siegen sind seine Forschungsschwerpunkte unter Verwendung von quantitativ-empirischen Zugängen Phänomene der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, des Rassismus und des Antisemitismus.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330,
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de